

■ **Laufen.** Der 9. DLV-Ausdauerstest bewies, dass Läufer und Walker allen Wettern gewachsen sind. Als kurz nach 18 Uhr der Regen einsetzte, befürchteten die Organisatoren, dass so manch Aktiver zu Hause bleibt. Doch die Befürchtungen waren unnötig - 149 Teilnehmer führten zu einem neuen Teilnehmerrekord. Dieses Mal sogar unter internationaler Beteiligung mit Läufern aus der Schweiz und England. Die Lauf- und Walking-Gruppe des SV Hanse-Klinikum hatte zu der alljährlichen DLV-Lauf- und (Nordic-)Walking-Abzeichen-Aktion eingeladen.

Bei dieser Veranstaltung geht es nicht um Zeiten und Ergebnisse, sondern darum, sich so lange wie möglich laufend oder walkend zu bewegen. Die Geschwindigkeit spielt keine Rolle und jeder, der 15, 30, 60, 90 oder 120 Minuten ohne Pause lief, bekam ein Abzeichen und eine Urkunde. Bei den (Nordic-)Walkern gab es für 30, 60 und 120 Minuten entsprechende Abzeichen. Das ist praktisch, man zählt nicht seine Runden, sondern hört nur auf die Zeitangaben des Moderators.

Viele Teilnehmer waren bereits in den vergangenen Jahren am Start, wie z. B. die Walker des Knieper SV, die mit fast 20 Walkern dabei waren. Auch die Extremsportler des Teams Likedeeler

9.180 MINUTEN IN BEWEGUNG

9. DLV-Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Abzeichen Aktion



Weitere Informationen und Fotos unter www.laufgruppe-stralsund.de

Foto: privat

ler, bekannt durch ihre Teilnahme an Touch Mudder Wettkämpfen, werden immer zahlreicher und liefen teilweise bis zum Ende 120 Minuten. Es kamen auch viele neue Teilnehmer, manche ganz spontan, da sie erst am Veranstaltungstag von der Veranstaltung erfuhren. Zahlreiche Familien nutzten diesen Abend um gemeinsam mit Kind und Kegel ihre Runden zu drehen. Während die Eltern weiter liefen, waren die Kinder unter

Beobachtung und konnten auf dem Rasen und in der Sprunggrube spielen.

Nach 15 Minuten verließen 16 Läufer die 400 m Bahn im Stadion der Freundschaft, darunter der erst 5-jährige Mattis Neumann mit seinem großem Bruder Felix und seiner Mutter Claudia. Der sechsjährige Tino versprach eisern zu trainieren, damit er im nächsten Jahr endlich die 30 Minuten schafft.

30 Minuten und damit die Stu-

fe 2 des Laufabzeichens schafften 29 Sportler, darunter 6 (Nordic-) Walker, die damit die 1. Stufe des Walking-Abzeichens erhielten. Wie in all den letzten Jahren beendeten die meisten Teilnehmer nach 60 Minuten ihre Ausdauerleistung. 37 Läufer, 21 Walker und 13 Nordic-Walker konnten stolz ihre Urkunden und Ausweise entgegen nehmen. Nun hieß es für die meisten: ganz oder gar nicht. Nur fünf Teilnehmer beendeten nach 90 Minuten

ihren Lauf und erhielten dafür den Ausweis für die 4. Stufe des DLV-Laufabzeichens. 28 Sportler, davon zwei Nordic-Walker, gingen weitere 30 Minuten an, die meisten davon waren geübte Ausdauer Sportler, die diese Veranstaltung als Trainingseinheit nutzten, wie z.B. die einzige Frau Doreen Günther, die auch schon bei einigen Halbmarathon-Wettkämpfen gestartet ist.

Die Likedeeler waren noch gut drauf und sorgten auf der Bahn für Stimmung. Runde für Runde gab es Jubelrufe und Anfeuerungen einiger Angehöriger. Am beeindrucktesten war jedoch die Leistung von dem erst 8-jährigen Justin Zabel, der leicht und locker zwei Stunden lief und den größten Applaus bei der Urkundenvergabe einheimste. Insgesamt liefen und walkten die 149 Sportler 9.180 Minuten, das sind 6,375 Tage. Die Laufgruppe- und Walkinggruppe SV Hanse-Klinikum Stralsund dankt allen Sponsoren: der Stralsunder Brauerei und Famila, der DAK, der Korallen-Apotheke und dem Moderator Andreas Boehk, Geschäftsführer des Kreissportbundes Vorpommern-Rügen, Danke auch an die fleißigen Helfer vor, während und nach der Veranstaltung. Der 10. DLV-Ausdauerstest wird voraussichtlich am 29. Juni 2016 stattfinden.